

Jetzt einfach online anmelden unter:
www.klett.de/fortbildung

oder diese Fax-Antwortkarte ausfüllen und an
folgende Faxnummer senden: 0800 - 50 40 40 45

Bitte die Veranstaltung(en) ankreuzen, für die Sie sich
oder eine Gruppe von Personen anmelden möchten.

- Welternährung und Nachhaltigkeit - Kennziffer: 15615
- Herausforderung Welternährung aus der Perspektive der Welthungerhilfe - Kennziffer: 16792
- Landwirtschaft und Landkonflikte in Westafrika - Kennziffer: 16790
- Welternährung 2.0 - Kennziffer: 16793
- Konstruktivistische Methoden im Unterricht - Kennziffer: 16794
- Zwischen Überfluss und Mangel - Kennziffer: 16801

Mein Name:

KD. Nr. 12345
Herr OStD Dr. Maximilian Mustermann
Musterschule
Musterstrasse 1
12345 Musterstadt

Ich melde zusätzlich Personen an.

E-Mail oder private Telefonnummer
(Zur Kontaktaufnahme bei kurzfristigen Terminänderungen)

- Ja, ich möchte zu meinen Schulfächern passende Informationen, Neuigkeiten und Angebote von der Ernst Klett Verlag GmbH per E-Mail erhalten und gebe dazu meine Zustimmung. Diese kann ich jederzeit widerrufen.

Sehr geehrter Herr Dr. Maximilian Mustermann,

der Ernst Klett Verlag lädt Sie recht herzlich zum diesjährigen
Geographie-Symposium ein.

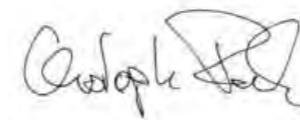
Noch immer leiden 800 Millionen Menschen an Hunger sowie
2 Milliarden an Mangelernährung, während gleichzeitig rund
1 Milliarde Menschen als überernährt gelten. Doch wie kann man
der Herausforderung Ernährung für alle im System Mensch-Umwelt
zukunfts-, lösungs- und nachhaltigkeitsorientiert begegnen?
Welche Strategien sind erkennbar: Ländliche Entwicklung, neue
Technologien? Welche Modelllösungen haben sich bereits bewährt
und sollten weiterverfolgt werden?

Die Referentinnen und Referenten werden Ihnen dazu den Nexus
Landwirtschaft - Ernährung in puncto Entwicklung auf globaler,
nationaler und lokaler Ebene in Theorie und Praxis näherbringen.
Außerdem werden Sie Anregungen erhalten, wie sich Schülerinnen
und Schüler mit diesem Thema im Unterricht kompetenzorientiert
auseinandersetzen können. Beides wollen wir gerne mit Ihnen
diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum
7. März 2017.

10:30 Uhr: Grußworte Prof. Dr. Radtke (Rektor Uni Essen) und Prof. Dr.
Juchelka sowie Einführung Hr. Rausch (Klett Verlag)
10:45 Uhr: Grundlagenvortrag Prof. Dr. J. von Braun
11:45 - 13:15 Uhr: Vorträge (Organisationen)
13:15 - 14:15 Uhr: Mittagessen
14:15 - 16:00 Uhr: Vorträge (Fachdidaktik/Praxis)
16:00 - 16:30 Uhr: Kaffeepause
16:30 - 17:00 Uhr: Abschlussimpuls Prof. Juchelka und Dipl.-Geogr.
Schulte-Derne

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Rausch
Projektmanager Ernst Klett Verlag



Prof. Dr. Rudolf Juchelka
Universität Essen, Institut für Geographie

72306

Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart
www.klett.de



Herr OStD Dr.
Maximilian Mustermann
Musterschule
Musterstrasse 1
12345 Musterstadt

Einladung zum 9. Klett-Symposium Geographie und Schule

Essen 18. März 2017

9. Klett-Symposium Geographie

Herausforderung Welternährung

10:30 Uhr: Grußworte Prof. Dr. Radtke (Rektor Uni Essen) und Prof. Dr. Juchelka sowie Einführung Hr. Rausch (Klett Verlag)

10:45 Uhr: Grundlagenvortrag Prof. Dr. J. von Braun

11:45 - 13:15 Uhr: Vorträge (Organisationen)

13:15 - 14:15 Uhr: Mittagessen

14:15 - 16:00 Uhr: Vorträge (Fachdidaktik/Praxis)

16:00 - 16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 - 17:00 Uhr Abschlussimpuls Prof. Juchelka und Dipl.-Geogr. Schulte-Derne

18.03.2017

Ort: Campus Essen, Glaspavillon (R12 S00 H12), Universitätsstr. 12, 45141 Essen

Welternährung und Nachhaltigkeit

Herausforderungen und Strategien für das 21. Jahrhundert

Der Hunger ist komplizierter geworden. Die Welternährungsprobleme ergeben sich aus einem Bündel von Ursachen, insbesondere Ressourcenbeschränkungen (Boden, Wasser, Energie), Armut, Mangel an Innovation, politischen Konflikten, Kriegen und schlechter Regierungsführung, Problemen auf Märkten, rasch wachsendem und sich wandelndem Konsum. Kontroverse Fragen müssen beantwortet werden: Wie kann der schon bestehende Hunger rascher überwunden werden? Wie kann Ernährung für Alle in Zukunft gesichert werden, ohne die Umwelt zu belasten? Wie könnten neue Technologien zur Überwindung der Probleme beitragen? Was können Länder wie Deutschland zur Problemlösung beitragen?

18.03.2017 von 10:45 - 11:45 Uhr - Kennziffer: 15615

Referent/in: Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim von Braun (Direktor, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Universität Bonn, Mitglied Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung, Vizepräsident dt. Welthungerhilfe)



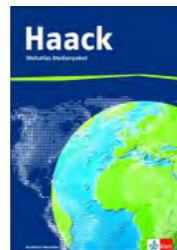
Herausforderung Welternährung aus der Perspektive der Welthungerhilfe

Ländliche Entwicklung in Asien und Afrika

Rund 70 Prozent der Hungernden leben in armen, ländlichen Regionen der Entwicklungsländer. Diese Menschen sind Kleinbauern oder in der Landwirtschaft beschäftigte Landlose. Sie betreiben Ackerbau, halten Tiere und gehen jagen und fischen. Das Leben armer Menschen auf dem Land hat sich in den letzten Jahrzehnten kaum verändert. Die entwicklungspolitischen Ansätze der ländlichen Entwicklung sind allerdings komplexer geworden. Wie setzt sich heute die Welthungerhilfe gemeinsam mit ihren Partnern in ländlichen Räumen gegen Hunger und Mangelernährung ein? Aufgezeigt wird dies an Beispielen aus Asien und Afrika.

18.03.2017 von 11:45 - 12:30 Uhr - Kennziffer: 16792

Referent/in: Dr. Raphaël Schneider (Welthungerhilfe)



Landwirtschaft und Landkonflikte in Westafrika

Der großflächige Erwerb landwirtschaftlicher Flächen in Westafrika ist Gegenstand intensiver und kontroverser Debatten. Kritische Stimmen bezeichnen den Prozess als Land Grabbing (Landraub) und machen ihn für die Gefährdung der Ernährungssicherheit verantwortlich. Andere sprechen von "Landinvestitionen" und betrachten ihn als Chance für eine Stärkung der Ernährungssicherheit. Hinter diesen widersprüchlichen Bewertungen lassen sich unterschiedliche Vorstellungen von Landwirtschaft erkennen. Vor diesem Hintergrund soll der Nexus Landwirtschaft - Ernährung - Entwicklung diskutiert werden.

18.03.2017 von 12:30 - 13:15 Uhr - Kennziffer: 16790

Referent/in: Dr. Philippe Kersting (freier Wissenschaftler)



Welternährung 2.0

Relevanz und Potenzial des Themenfeldes für den Geographie-Unterricht

Obleich von den derzeit jährlich produzierten landwirtschaftlichen Erträgen nach Schätzungen des World Food Reports 12 Milliarden Menschen ernährt werden könnten, leiden weltweit über 800 Millionen Menschen an Hunger. Nahrungsmittel, Ressourcen und das nötige Wissen zur Bekämpfung des Hungers auf nationaler und internationaler Ebene sind ebenso vorhanden wie Transportkapazitäten. Insofern hat Hunger heute keine "natürlichen" Ursachen.

In dem Beitrag werden Hintergründe und ausgewählte aktuelle Entwicklungen im Bereich der globalen Ernährung in Bezug auf ihre Relevanz für den geographischen Unterricht thematisiert. Und es wird der Frage nachgegangen, inwieweit "der Konsument" daran etwas ändern kann.

18.03.2017 von 14:15 - 15:00 Uhr - Kennziffer: 16793

Referent/in: Prof. Dr. Leif Mönter (Universität Trier)



Konstruktivistische Methoden im Unterricht

Welternährung in der SI und S II am Beispiel "Lebendiges Diagramm und Mystery"

Die Produktion von Nahrungsmitteln wird von den Regeln der Globalisierung bestimmt. Landwirtschaftliche Prozesse hierzulande haben längst Auswirkungen auf Menschen und Ökosysteme am anderen Ende der Welt. Wie können problemorientierte Sachverhalte wie die Welternährung mithilfe konstruktivistischer Methoden wie dem "Mystery" oder dem "Lebendigen Diagramm" behandelt werden, um im Unterricht wirtschaftliche, ökologische, soziale und politische Aspekte miteinander zu verknüpfen und ganzheitlich zu bewerten?

18.03.2017 von 15:00 - 15:30 Uhr - Kennziffer: 16794

Referent/in: Sabine Lippert (Universität Trier)



Zwischen Überfluss und Mangel Welternährung: auch eine Herausforderung für ein Schulbuch?!

Das Schulbuch - ein unverzichtbares Medium im Geographieunterricht? Gelingt es im Unterricht komplexe und bedeutsame Inhalte wie das Thema Welternährung zwischen Überfluss und Mangel gewinnbringend mithilfe von Schulbuchseiten zu vermitteln? Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen? Wie entwickelt sich das Schulbuch in Zeiten von Kompetenzorientierung und digitalen Medien weiter und wo liegt die zukünftige Bedeutung des Geographiebuches?

18.03.2017 von 15:30 - 16:00 Uhr - Kennziffer: 16801

Referent/in: Carsten Hussong (Universität Mainz)

Urban Gardening

Innovative Landwirtschaft als Beitrag zur lokalen Ernährungssicherung in Städten

Abschlussvortrag von Prof. Dr. Rudolf Juchelka und Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne, Universität Essen

Uhrzeit: 16:30-17:00 Uhr

Anreisehinweis

www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um verbindliche
Anmeldungen unter
www.klett.de/fortbildung.